

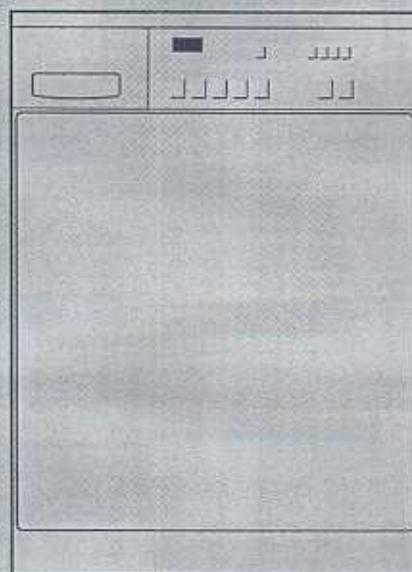
Bedienungsanleitung
für Kondensationstrockner im Eigenheim

Mode d'emploi pour séchoirs
à condensation dans maisons individuelles

Istruzioni per l'uso di asciugatrici
con condensatore aria/aria in case monofamiliari

Dipl.Ing. Fust NOVAMATIC
by  **SCHULTHESS**

TK 6095



CE

Produkte-Nr.
No. du produit 5595.1
No. di prodotto

Instruktions-Nr.
No. d'instruction 631 508.A
No. dell'istruzione

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Novamatic-Wäschetrockner entschieden haben.

Ihr neuer Wäschetrockner entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihm eine lange Lebensdauer.

Seine Konzeption erfüllt alle heutigen und zukünftigen Anforderungen moderner Wäschepflege. Sie ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl.

Sparsamster Energieverbrauch und kurze Trocknungszeiten sichern Ihnen beim Betrieb Ihres Wäschetrockners höchste Wirtschaftlichkeit.

Chère cliente, cher client,

Nous sommes fort heureux que vous vous soyez décidé pour un séchoir Novamatic.

Votre nouvelle acquisition est le fruit de plusieurs années d'efforts de développement. Des normes de qualité extrêmement rigoureuses en matière de conception et de fabrication lui garantissent une longue durée de vie.

Sa conception répond à toutes les exigences actuelles et futures de l'entretien moderne du linge. Elle offre un choix varié et personnalisé de programmes.

Sa sobriété en matière de consommation d'énergie et la brièveté de ses temps de séchage vous garantissant un fonctionnement particulièrement économique.

Cara cliente, Caro cliente

Siamo lieti che abbiate scelto un'asciugabiancheria Novamatic.

La vostra nuova asciugatrice è nata dopo molti anni di ricerche. Le alte esigenze di qualità richieste durante la fase di fabbricazione vi garantiscono un apparecchio di lunga durata.

La sua concezione soddisfa tutte le richieste odierne e future per un moderno trattamento della biancheria. Vi consente di selezionare i programmi in modo vario e personalizzato.

Il forte risparmio di energia e tempi di asciugatura più brevi vi garantiscono la massima economia durante il funzionamento della vostra asciugatrice.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihres neuen Wäschetrockners nutzen zu können.

Beachten Sie zudem die Sicherheitshinweise auf Seite 4 sowie das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Novamatic-Gerät.

Ihre
Dipl. Ing. Fust AG

Nous vous prions de lire avec soin le présent mode d'emploi, afin que vous puissiez profiter de tous les avantages et possibilités de votre nouveau lave-linge. Observez en outre les instructions de sécurité p. 16 et conservez avec soin le livret de garantie et de service après-vente joint.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouvelle machine Novamatic.

Cordialement
Ing. dipl. Fust SA

Vi preghiamo di leggere attentamente queste istruzioni per l'uso, per poter sfruttare tutte le possibilità ed i vantaggi che vi offre la vostra nuova asciugatrice. Osservate inoltre le Istruzioni per la sicurezza a pagina 28 e conservate il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia allegati.

Vi auguriamo di poter utilizzare con gioia la vostra nuova macchina Novamatic.

Vostra
Ing. dipl. Fust SA

Inhaltsverzeichnis

Worauf Sie achten müssen

- ▶ Entsorgungshinweise 4
 - ▷ Verpackung des Neugerätes 4
 - ▷ Altgerät 4
 - ▶ Sicherheitshinweise und Warnungen 4
-

Ihr neuer Wäschetrockner

- ▶ Umweltschutz und Sparhinweise 4
 - ▶ Gerätebeschreibung 5
 - ▶ Wäschehinweise 6
 - ▷ Wäsche sortieren 6
 - ▷ Tipps zum Trocknen 6
-

Inbetriebnahme

- ▶ Vorbereitung 6
 - ▶ Einfülltür öffnen 6
 - ▶ Wäsche einfüllen 6
 - ▶ Einfülltür schliessen 6
-

Trocknen

- ▶ Programmtabelle 7
 - ▶ Trocknen 8
 - ▷ Elektronik-Programme 8
 - ▷ Zeit-Programme 8
 - ▷ Zusatzfunktionen wählen 8
 - ▷ Wolle finish 8
 - ▷ Programm starten 8
 - ▷ Programmablauf / Programmstand 8
 - ▷ Programm ändern 8
 - ▷ Programm abbrechen 9
 - ▷ Wäsche nachlegen 9
 - ▷ Programmende 9
 - ▷ Wäsche entnehmen 9
 - ▷ Gerät ausschalten 9
 - ▶ Zusatzfunktionen 9
 - ▷ Pflegeleicht 9
 - ▷ Startzeitvorwahl 9
 - ▷ Schontrocknen 9
 - ▷ Wolle finish 10
 - ▷ Schnellgang 10
-

Wartung, Pflege, Reinigung

- ▶ Gerät reinigen 10
 - ▷ Kondenswasserbehälter entleeren 10
 - ▷ Filter reinigen 10
 - ▷ Luftkühler reinigen 11
 - ▷ Feuchtigkeitssensor reinigen 11
 - ▷ Gerät entleeren 11
-

Grundeinstellungen

- ▶ Kindersicherung 12
 - ▶ Trocknungsgrad 12
 - ▶ Knitterschutz 12
 - ▶ Summer 12
 - ▶ Netzanschluss reduziert 12
 - ▶ Anfangsfeuchte 12
-

Störungen

- ▶ Kleine Störungen selbst beheben 13
 - ▶ Störungsmeldungen H, F 13
-

Kundendienst

- ▶ Produkte- und Geräte-Nr. 13
-

Garantieabonnement

13

Notizen

14

Sommaire français

- ▶ Voir page 15
-

Sommario italiano

- ▶ Vedere pagina 27
-

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neugerätes

- ⚠ Verpackungsmaterial ordnungsgemäss entsorgen.
- ⚠ Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Abfallvolumen verringert. Die Verpackung kann dem Fachhändler oder Lieferanten zurückgegeben werden.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Der Karton besteht aus 80% bis 100% Altpapier.

Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP) und die FCKW-freien Polsterteile aus geschäumtem Polystyrol (PS). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recycelbar.

Altgeräte

- ⚠ Ausgediente Geräte sind unbrauchbar zu machen:

Nachdem der Netzstecker gezogen bzw. der Anschluss vom Elektriker demontiert worden ist, Netzkabel durchtrennen und entfernen. Türschloss zerstören oder entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Das Altgerät enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten. Stellen Sie sicher, dass Ihr altes Gerät ordnungsgemäss entsorgt wird. Anschriften von Sammelstellen oder Rücknahmeorten für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Bitte helfen Sie auf diese Weise bei einer umweltverträglichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung mit.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Vor der Inbetriebnahme beachten:

- ⚠ Lesen Sie die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Wäschetrockner in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Informationen zu Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes.
- ⚠ Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ⚠ Druckschriften für Mitbenützer oder Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.
- ⚠ Das Gerät entsprechend der Aufstellungsanleitung installieren.
- ⚠ Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschliessen. Im Zweifelsfall Kundendienst oder Händler befragen.

Beim Trocknen beachten:

- ⚠ Kinder nicht mit dem Gerät unbeaufsichtigt lassen.
- ⚠ Haustiere vom Gerät fernhalten.
- ⚠ Das Gerät nur im Haushalt zum Trocknen von Textilien benutzen.

Nach Programmende beachten:

- ⚠ Nicht in die drehende Trommel greifen.

Zum Schutz des Gerätes beachten:

- ⚠ Nicht auf das Gerät steigen.
- ⚠ Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür (Kippgefahr!).

Bei einem Transport beachten:

- ⚠ Vorsicht beim Transport des Gerätes! (Verletzungsgefahr!) Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!
- ⚠ Den Anschluss der Abluftleitung nicht an einen Kamin anschliessen, an den ein Gas-, Kohleofen bzw. Herd, oder eine Gas-Raumheizung angeschlossen ist. Durch Rücksaugung besteht Vergiftungsgefahr!

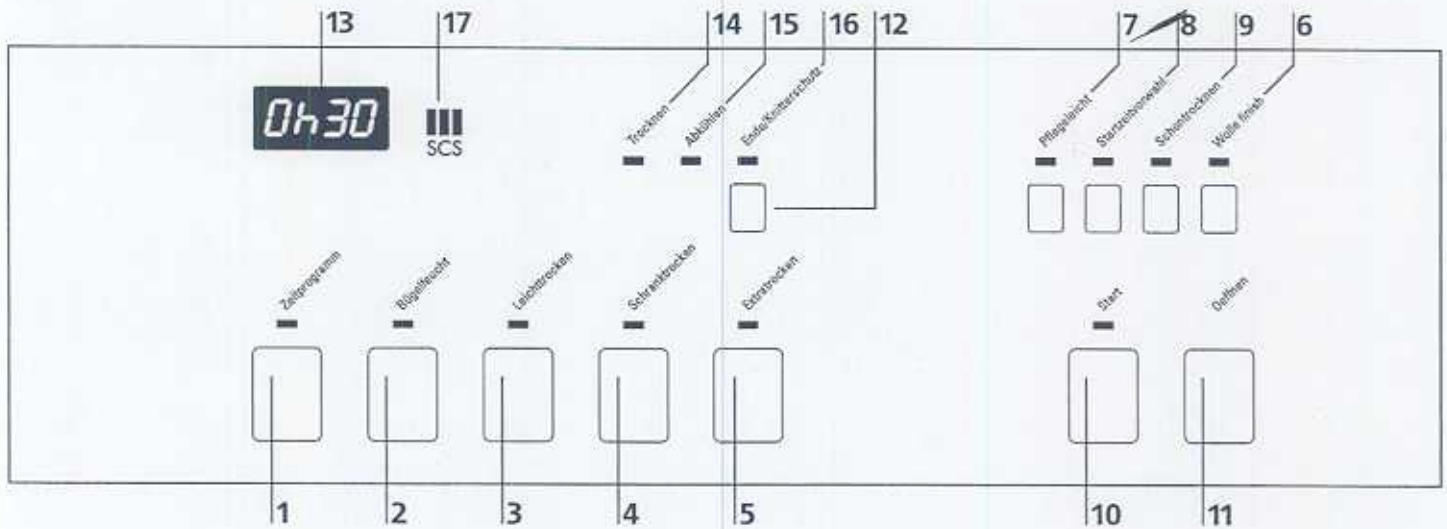
Umweltschutz und Sparhinweise

So sparen Sie Strom, Zeit und Kosten

- ▶ Am sparsamsten und umweltfreundlichsten trocknen Sie, wenn Sie die maximale Wäschemenge einfüllen.
- ▶ Die maximal angegebene Wäschemenge nicht überschreiten (siehe Programmtabelle Seite 7).
- ▶ Die Wäsche vor dem Trocknen durch Schleudern im Waschautomat oder in einer Wäscheschleuder gründlich entwässern. Je höher die Schleuderdrehzahl, umso kürzer ist die Trocknungszeit und geringer der Stromverbrauch.
- ▶ Auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- ▶ Beim Trocknen muss für eine gute Raumbelüftung gesorgt werden (Fenster oder Tür öffnen).
- ▶ Den Filter nach jeder Wäschetrocknung säubern.
- ▶ Den Luftkühler sauberhalten.
- ▶ Kühlluftgitter nicht verdecken oder zukleben, damit ausreichend Kühlluft angesaugt werden kann.

Gerätebeschreibung

Bedienungs- und Anzeigefeld



Zeitprogramm

- 1 Zeitprogramm

Elektronik-Programme

- 2 Bügelfeucht
- 3 Leichttrocknen
- 4 Schranktrocknen
- 5 Extratrocknen

Spezialprogramm

- 6 Wolle finish

Zusatzfunktionen

- 7 Pflegeleicht
- 8 Startzeitvorwahl
- 9 Schonertrocknen
- 10 Programmstart
- 11 Einfülltür öffnen
- 12 Schnellgang

Anzeigen

- 13 Digitalanzeige
- 14 Programmstand Trocknen
- 15 Programmstand Abkühlen
- 16 Programmende / Knitterschutz

Schnittstellen

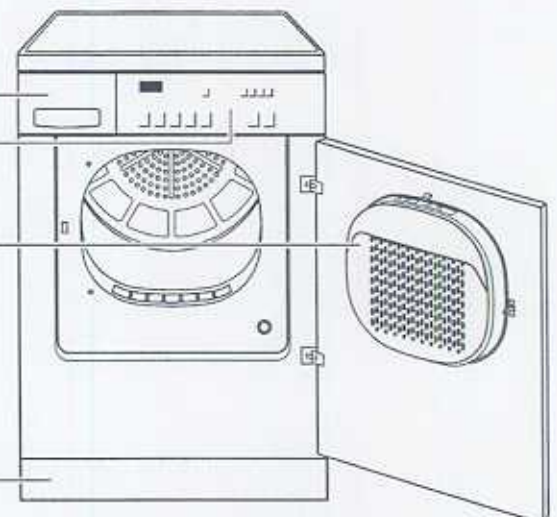
- 17 PC-Schnittstelle für Kundendienst

Kondenswasserbehälter
(entfällt bei Geräten mit Direktablauf)

Bedienungs- und Anzeigefeld


Einfülltür mit Filter

Wartungsklappe für Luftkühler



Wäschehinweise

Wäsche sortieren

 **Beachten Sie die Trocknungs-Symbole in den Textilien.**

 Trocknen mit normaler Temperatur.

 Trocknen mit niedriger Temperatur.

 Nicht maschinell Trocknen.

 **Folgende Textilien nicht im Gerät trocknen**

- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen etc.): Knitterbildung!
- Tropfnasse Wäsche: Energieverschwendung!
- Wolle oder Textilien mit Wollanteil (Ausser mit dem Spezialprogramm Wolle finish): Verfilzungsgefahr!

► Um ein gleichmässiges Trocknungsergebnis zu erzielen, die Wäsche nach Gewebeat und gewünschtem Trocknungsziel sortieren.

Die maximalen Beladungsmengen nicht überschreiten, da Überfüllen das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und die Wäsche stark knittert.

Tipps zum Trocknen

- Schliessen Sie Reissverschlüsse, Haken und Ösen. Lose Gürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche möglichst in leicht feuchtem Zustand (Trocknungsziel «Leichttrocken» wählen) aus dem Gerät nehmen und an der Luft kurz nachtrocknen lassen. Bei Übertrocknen besteht Knittergefahr.
- Zu bügelnde Wäschestücke müssen nicht unmittelbar nach dem Trocknen gebügelt werden. Es ist vorteilhaft, sie für einige Zeit zusammengelegt oder zusammengerollt liegen zu lassen, damit sich die Restfeuchte in der Wäsche gleichmässig verteilen kann.
- Wäschestücke, die nach dem Trocknen eines Wäschepostens mit stark unterschiedlichen Gewebeatarten noch zu feucht sind, können im Zeitprogramm nachgetrocknet werden.
- Gewirkte Textilien, z.B. Trikotwäsche, können beim Trocknen etwas einlaufen. Für diese Textilien kein Programm «Extratrocken» verwenden.

Inbetriebnahme

-  Das Gerät entsprechend der Aufstellungsanleitung installieren.
Bevor das Gerät das erste Mal in Betrieb genommen wird, die Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen.

Vorbereitung

Überprüfen Sie, ob:

- der Kondenswasserbehälter entleert und eingesetzt ist.
- der Flusenfilter und der Luftkühler eingesetzt sind. (siehe Reinigung / Wartung Seite 10/11)
- der Netzstecker eingesteckt oder Wandschalter eingeschaltet ist.





Das Gerät ist betriebsbereit, sofern sämtliche Kontrolllampen blinken oder im Schlafmodus erloschen sind. Falls eine Kontrolllampe dauernd leuchtet, wie folgt vorgehen:

- Mit Schnellgangtaste auf Position Programmende tippen, bis Kontrolllampe leuchtet. Warten, bis Kontrolllampe blinkt und Taste «Tür» betätigen. (ggfls. Wäsche entnehmen)


Einfülltür öffnen

- Drücken Sie die Taste «Öffnen».
- Die Einfülltür springt auf.
- Achtung: Die Tür springt nur auf, wenn die Hauptstromzufuhr eingeschaltet ist. Sollte vor dem Tür öffnen kein Strom vorhanden sein (z.B. bei aufgebrauchten Münzen), dann kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.
- Trommelbeleuchtung wird beim Öffnen der Tür eingeschaltet.

Wäsche einfüllen

-  Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, dass sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.
-  Nur Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.
-  Wäsche, die mit Lösungsmitteln behandelt wurden, z.B. mit Fleckenentferner oder Waschbenzin, nicht im Gerät trocknen (Explosionsgefahr!).
-  Textilien, die Schaumgummi enthalten oder die mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet sind, nicht im Gerät trocknen (Brandgefahr!).
- Legen Sie die Wäsche gut aufgelockert in die Trommel, grosse und kleine Stücke gemischt.

Einfülltür schliessen

- Schliessen Sie die Einfülltür, indem Sie diese zudrücken, bis der Verschluss hörbar einschnappt.
 - Achten Sie darauf, dass beim Schliessen der Einfülltür keine Wäschestücke eingeklemmt werden.
-  Bei nicht geschlossener Tür verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

Programmtabelle

⚠ Beachten Sie stets die Pflegekennzeichen der Textilien

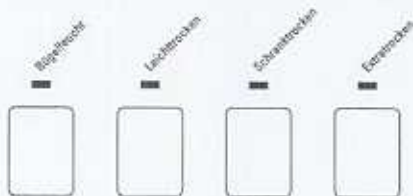
Pflegekennzeichen	max. Wäschemenge	Textilien/Wäscheart	Programme Trocknungsziel	Tasten für Programmwahl	Geschleudert im Waschautomat bei U/min.	Stromverbrauch ca. kWh	Dauer ca. Min.
	5 kg	Koch- und Buntwäsche aus Baumwolle oder Leinen ● Bett- und Tischwäsche, Handtücher T-Shirts, Polohemden, Arbeitsbekleidung ● T-Shirts, Polohemden, Kleider, Hosen, Arbeitsbekleidung, Unterwäsche ● Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken ● Frottier-Bademäntel und -Bettwäsche keine Unterwäsche und Socken	Elektronikprogramme Bügelfeucht Leichttrocken Schranktrocken Extratrocken	Bügelfeucht Leichttrocken Schranktrocken Extratrocken	1600 1400 1200 1600 1400 1200 1600 1400 1200	2,1 2,3 2,5 2,3 2,5 2,7 2,5 2,7 3,0 2,8 3,0 3,3	60 65 70 65 70 75 70 75 85 80 85 95
	2,5 kg	Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetisch- und Mischgewebe sowie Baumwolle mit Bügelfreiarüstung z. B. Viskose, Cupro, Modal, Polyester Bei sehr temperaturempfindlichen Textilien z. B. Polyacryl, Polyamid, Elasthan, Acetat, zusätzlich Taste «Schnontrocknen» drücken!	Elektronikprogramme	Elektronikprogramme	1000 800	0,6 0,7	24 28
	2,5 kg	● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden ● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen Miederwäsche, Leggings, Sportbekleidung mit grossem synthetischen Faseranteil ● Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge ● Anoraks, Decken	Bügelfeucht Leichttrocken Schranktrocken Extratrocken Zeitprogramme	Bügelfeucht + Pflegeleicht Leichttrocken + Pflegeleicht Schranktrocken + Pflegeleicht Extratrocken + Pflegeleicht Zeitprogramm	1000 800 1000 800 1000 800	0,9 1,2 1,0 1,3	40 54 46 60

Die angegebenen Verbrauchswerte und die Programmdauer sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich. Bei Geräten mit reduzierter elektrischer Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.

Elektronik-Programme

Das elektronische Abtastsystem mit feinfühligem Sensoren kontrolliert laufend den aktuellen Trocknungsgrad Ihrer Wäsche und beendet das Programm automatisch beim Erreichen des eingestellten Trocknungsziels.

Programm für Koch- und Buntwäsche oder pflegeleichte Textilien nach Programmtabelle auswählen.



- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe des gewählten Programmes leuchtet.
- ▶ Für pflegeleichte Textilien Zusatzfunktion «Pflegeleicht» wählen.

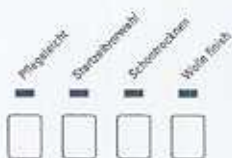
Zeit-Programme



Zeitprogramm zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken oder zum Nachtrocknen von bereits vortrockneten Textilien mit geringem Feuchtigkeitsgehalt. Die einzustellende Trocknungszeit richtet sich nach der Wäscheart, der Wäschemenge und der Wäschefeuchtigkeit.

- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe Zeitprogramm leuchtet und die minimale Trocknungszeit von 10 Min. wird angezeigt.
- ▶ Trocknungszeit durch wiederholtes Antippen der Taste bis max. 90 Min. wählen.

Zusatzfunktionen wählen



Nach der Programmwahl blinken die Kontrolllampen der Zusatzfunktionen, die bei Bedarf zugeschaltet werden können.

- ▶ Gewünschte Funktionstaste(n) antippen (siehe Zusatzfunktionen Seite 9).
- Die Kontrolllampe(n) der gewählten Zusatzfunktion(en) leuchtet(en).

Wolle finish



Spezialprogramm für waschmaschinenfeste Wolle oder Textilien mit Wollanteil. Vorbereitung der Textilien zum Trocknen. Die Wäsche wird flauschiger aber nicht getrocknet. Direkt nach Programmende die Wäsche entnehmen und zum Trocknen aufhängen.

- ▶ Programmtaste antippen.
- Die Kontrolllampe leuchtet.
- Programmdauer ca. 4 Min.

Programm starten

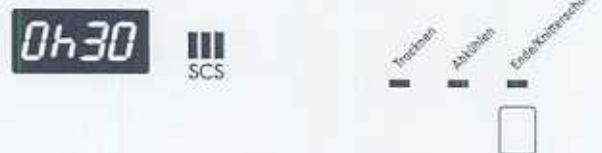
- ▶ Taste «START» antippen.
- Die Kontrolllampe leuchtet und die verbleibende Programmdauer wird angezeigt. Das Programm läuft automatisch ab.



Bei aktiver Kindersicherung:

- ▶ Schnellgangtaste gedrückt halten und Starttaste betätigen.

Programmablauf / Programmstand



- ▶ Bei Elektronik-Programmen wird die Wäschefeuchtigkeit durch ein elektronisches Abtastsystem ständig kontrolliert.
- Die verbleibende Programmdauer wird angezeigt. Diese Restzeit wird während dem Trocknen mehrmals Neuberechnet, das effektive Programmende variiert deshalb um wenige Minuten.
- Der aktuelle Programmstand wird durch Blinken der Trocknungsgrad-Kontrolllampen angezeigt.
- ▶ Bei Zeit-Programmen wird die Restzeit bis zum Programmende angezeigt.

Programm vor dem Programmstart ändern

- ▶ Gewünschte Programmtaste erneut antippen.
- Alle Kontrolllampen der wählbaren Zusatzfunktionen blinken wieder und alle Einstellungen sind gelöscht.
- ▶ Evtl. Zusatzfunktionen wählen.
- ▶ Programm starten.

Programm abbrechen

- ▶ Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste abbrechen, bis Kontrolllampe «Programmende» blinkt.



- Bei aktiver Kindersicherung:
- ▶ Gleichzeitig Starttaste gedrückt halten.
 - ▶ Programm neu wählen.

Wäsche nachlegen

ist jederzeit möglich.

- ▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.
- Die Trommel bleibt stehen.
- ▶ Legen Sie die Wäsche ein.
- ▶ Schliessen Sie die Tür.
- ▶ Drücken Sie die Starttaste.



- Bei aktiver Kindersicherung:
- ▶ gleichzeitig Schnellgangtaste gedrückt halten.

Programmende

Das Programmende wird durch den Anzeigewert 0h00 sowie durch die blinkende Kontrolllampe «Programmende / Knitterschutz» angezeigt.

- Signal ertönt (nur bei eingeschalteter Summerfunktion).
- ▶ Bei eingeschaltetem Knitterschutz dreht sich die Trommel, nach Programmende, in kurzen Abständen weiter damit die Wäsche nicht knittert (60 Minuten, bei Startzeitvorwahl 8 Stunden). Spätestens jetzt sollte die Wäsche entnommen werden.

Wäsche entnehmen

- ▶ Drücken Sie die Taste «Öffnen».
- Die Trommel wird beleuchtet.
- ▶ Entnehmen Sie die Wäsche.
- ▶ Reinigen Sie den Filter (Seite 10).
- ▶ Schliessen Sie die Tür.

Gerät ausschalten

- ▶ Schalten Sie den Wandschalter aus.

Zusatzfunktionen

Neben den verschiedenen Standarttrocknungsprogrammen bietet Ihnen Ihr Wäschetrockner die Möglichkeit einer individuellen Programmgestaltung.

Durch die Wahl einer oder mehrerer Zusatzfunktionen können Sie Ihr Trocknungsprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten Ihrer Wäsche abstimmen.

- ▶ Sie haben zudem die Möglichkeit, Ihren Wäschetrockner durch Veränderung der Grundeinstellungen auf Ihre Bedürfnisse anzupassen (siehe Seite 12).

Pflegeleicht

Für pflegeleichte Textilien aus Synthetic- oder Mischgeweben, sowie Baumwolle mit Bügelfreiausrüstung.

Startzeitvorwahl

Durch ein- oder mehrmaliges Antippen der Startzeitvorwahlstaste kann der Programmstart um bis zu 20 Stunden verzögert werden.

Dies ermöglicht z.B. das Ausnützen des Niedertarifes für Nachtstrom. Beginn und damit auch Ende eines Programmes können an individuelle Lebensgewohnheiten angepasst werden.

In der Digitalanzeige wird die eingestellte resp. die verbleibende Zeit bis zum Programmstart angezeigt und die laufende Zeit durch einen blinkenden Punkt signalisiert. Nach dem Betätigen der Starttaste läuft das Programm automatisch ab.

Nach Ablauf der Vorwahlzeit startet das gewählte Programm automatisch.

Hinweis

- Bei einem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Zeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruchs wird nicht berücksichtigt.

Vorwahlzeit ändern

Die Vorwahlzeit kann jederzeit durch wiederholtes Betätigen der Zeitvorwahlstaste geändert werden.

Wäsche nachlegen

Während der Vorwahlzeit kann Wäsche nachgelegt werden.

- ▶ Drücken Sie die Taste «Öffnen».
- ▶ Schliessen Sie die Tür.
- ▶ Drücken Sie die Taste «Start».



- Bei aktiver Kindersicherung:
- ▶ gleichzeitig Schnellgangtaste drücken.

Schontrocknen

Die Taste Schontrocknen muss bei sehr temperaturempfindlichen Textilien aus Kunstfasermischgeweben z.B. Acrylfasern, gedrückt werden. Die Temperatur wird reduziert und die Trocknungszeit etwas verlängert.

Wolle finish

Für Wolle-Textilien (waschmaschinenfest).
Die Textilien werden flauschiger aber nicht getrocknet.
Direkt nach Programmende die Textilien entnehmen und zum trocknen aufhängen.

Schnellgang

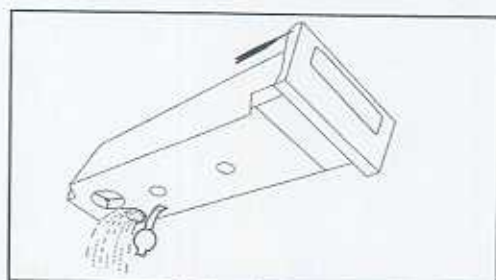
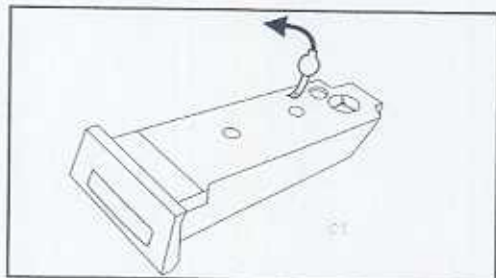
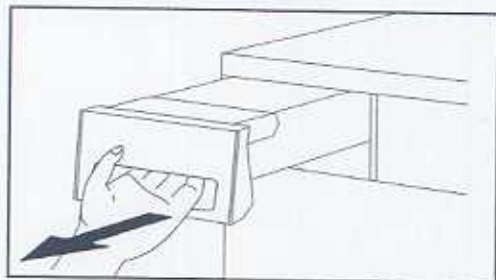
Das Programm kann durch Betätigen der Schnellgangtaste verkürzt oder abgebrochen werden. (Siehe Programm ändern/-abbrechen Seite 8).

Wartung / Pflege / Reinigung**Gerät reinigen**

- ⚠ Vor Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet ist.
 - ⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen.
 - ⚠ Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!
- Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

Kondenswasserbehälter entleeren

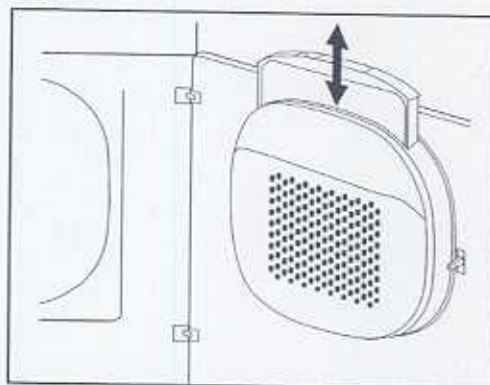
(entfällt bei Geräten mit Direktablauf)



- ⚠ Kondenswasser ist kein Trinkwasser!
Das beim Trocknen anfallende Kondenswasser wird in einem Behälter aufgefangen, der nach jedem Trocknungsgang entleert werden muss.

1. Ziehen Sie den Behälter heraus.
2. Nehmen Sie den Verschlussdeckel ab.
3. Giessen Sie das Kondenswasser aus.
4. Schliessen Sie den Verschlussdeckel.
5. Schieben Sie den Behälter wieder bis zum Einrasten ein. Sie können den Kondensatbehälter auch während des laufenden Programmes entleeren.

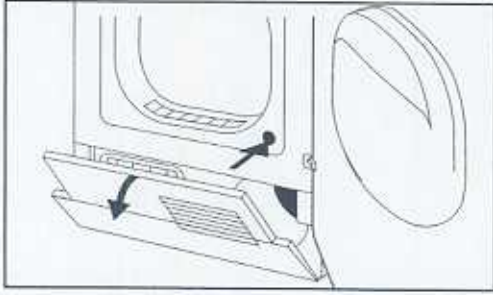
- ⚠ Wenn die Anzeige H-01 «Behälter entleeren» während des Betriebs aufleuchtet und das Signal ertönt, muss der Behälter sofort entleert werden.
▶ Danach mit Starttaste das Programm fortsetzen.

Filter reinigen

Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäschevlusen), der beim Trocknen frei wird und sich im Filter an der Innenseite der Tür sammelt. Deshalb muss der Flusenfilter nach jeder Trocknung gereinigt werden.

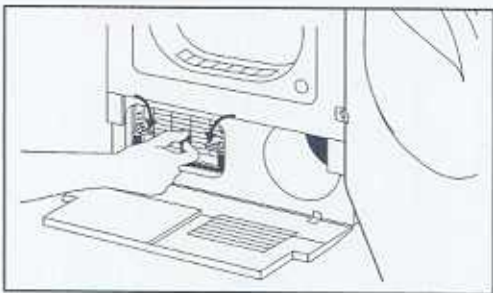
1. Drücken Sie die Türöffnertaste.
2. Ziehen Sie den Filter heraus.
3. Streichen Sie mit der Hand über den Filter und entfernen Sie dadurch die Flusen. Es kann durchaus vorkommen, dass ein vermeintlich ordentlich gereinigter Filter, auf Grund eines feinen in den Filtermaschen zurückbleibenden unsichtbaren Belages, undurchlässig werden kann. Halten Sie den Filter mit einer Fläche nach oben und giessen Sie etwas Wasser darüber. Ist er nicht durchlässig, dann ist der Filter mit einer Bürste unter fließendem Wasser zu reinigen.
4. Setzen Sie den Filter wieder richtig ein.
5. Schliessen Sie die Tür.

Luftkühler reinigen

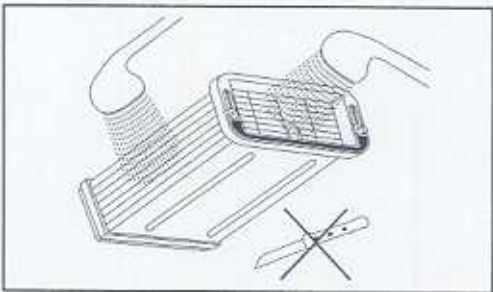


Der Luftkühler sollte 3–4 mal pro Jahr gereinigt werden; bei häufiger Benutzung öfter.

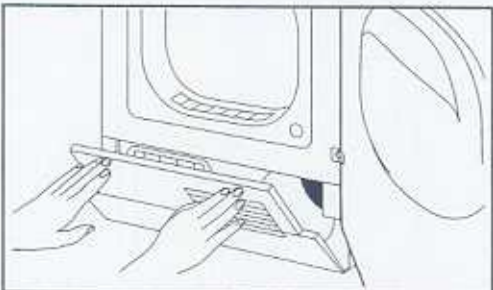
1. Öffnen Sie die Einfülltür.
2. Drücken Sie die Taste, die Wartungsklappe springt auf.



3. Öffnen Sie die Wartungsklappe ganz.
4. Drehen Sie die beiden Verschlusshebel in Pfeilrichtung zueinander.
5. Ziehen Sie den Luftkühler heraus.



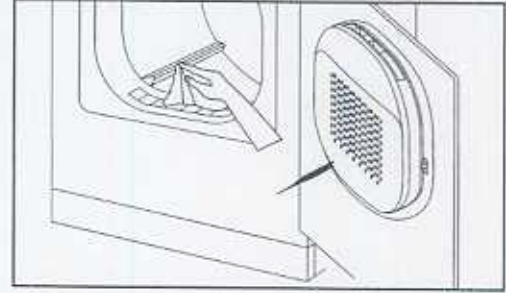
6. Luftkühler vollständig reinigen, Wasser gut abtropfen lassen.
7. Luftkühler wieder einschieben. Griff muss unten sein. Verschlusshebel wieder zurückdrehen.



8. Wartungsklappe gleichzeitig rechts und links andrücken (siehe Abbildung), bis Verriegelung einrastet.

Nur bei richtig geschlossener Wartungsklappe lässt sich die Einfülltür schließen!

Feuchtigkeitssensor reinigen



Nach längerer Betriebszeit können sich auf den Feuchtigkeitssensoren an den Mitnehmern und an der Trommelinnenseite feine Ablagerungen (Kalk, Gewebeveredler) bilden.



Bei Elektronikprogrammen kann dies dazu führen, dass das gewünschte Trocknungsziel nicht erreicht wird. Ablagerungen mit einem in Essig getränkten Tuch abwischen.

Entleerung des Geräts bei Frostschutz oder vor Transport

Steht das Gerät in einem frostgefährdetem Raum oder soll es transportiert werden, muss das Gerät vollständig entleert werden.

1. Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter (Seite 10).
2. Wählen Sie ein beliebiges Trocknungsprogramm.
3. Drücken Sie die Starttaste. Danach wird das noch im Gerät vorhandene Kondenswasser in den Behälter gepumpt.
4. Brechen Sie nach ca. 5 Minuten das Programm mit der Schnellgangtaste ab und entleeren Sie den Kondensatbehälter erneut.

Grundeinstellungen

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Wäschetrockner durch Veränderung der Grundeinstellungen auf Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Die Grundeinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Trocknungsprogramm läuft und die Einfülltür geschlossen ist.

Zum Ändern einer Grundeinstellung muss immer zuerst die Programmtaste in gedrückter Stellung gehalten und dann die Schnellgangtaste betätigt werden. Die entsprechenden Funktionen werden in der Digitalanzeige angezeigt. Bei gehaltener Programmtaste und mehrmaligem Antippen der Schnellgangtaste ändert die letzte Zahl in der Anzeige.

Beispiel:

E0-0 Funktion ausgeschaltet (Einstellung ab Werk)

E0-1 Funktion eingeschaltet

Kindersicherung (ab Werk E0-0)

Zeitprogramm + Schnellgangtaste

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten, Verändern oder Löschen eines Programms durch Kleinkinder verhindern.

► Gerätebedienung bei eingeschalteter Kindersicherung: Programmstart:

Schnellgangtaste + Start

Halten Sie die Schnellgangtaste gedrückt und betätigen Sie die Starttaste.

Trocknungsgrad (ab Werk E1-0)

Bügelfeucht + Schnellgangtaste

Bei eingeschalteter Funktion werden die Trocknungsgrade in den Elektronik-Programmen leicht erhöht und die Wäsche etwas trockener.

Knitterschutz (ab Werk E2-1)

Leichttrocken + Schnellgangtaste

Bei eingeschalteter Funktion beginnt am Programmende die Knitterschutzphase von 60 Minuten.

Summer (ab Werk E3-1)

Schranks trocken + Schnellgangtaste

Bei eingeschaltetem Summer ertönt am Programmende in regelmässigen Abständen ein Signal.

Lautstärke verändern:

Stufe 0	Aus	E3-0
Stufe 1	Werkseinstellung	E3-1
Stufe 2	+	E3-2
Stufe 3	++	E3-3

Netzanschluss reduzieren (ab Werk E4-0)

Zeitprogramm + Bügelfeucht + Schnellgangtaste

Bei reduzierter Anschlussspannung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.

E4-0 = 400 V 2 N ~ 3,25 kW / 10 AT

E4-1 = 230 V 1 N ~ 2,05 kW / 10 AT

Anfangsfeuchte (ab Werk E5-0)

Extratrocken + Schnellgangtaste

Die Genauigkeit der Restzeitanzeige wird erhöht, wenn der Trockner an die Schleuderdrehzahl Ihrer Waschmaschine angepasst wird.

E5-0 =

Schleuderdrehzahl 1600 U/min. bzw. 50% Anfangsfeuchte

E5-1 =

Schleuderdrehzahl 1200 U/min. bzw. 60% Anfangsfeuchte

Störungen

- ⚠ Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ⚠ Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

Kleine Störungen selbst beheben

Das Gerät geht nach Betätigen einer Programmtaste nicht in Betrieb:

- ▶ Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt ist.
- ▶ Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder der Sicherungsautomat ausgelöst hat.

Das Gerät läuft nicht an:

- ▶ Starttaste nicht gedrückt.
- ▶ Startzeitvorwahl eingestellt, Start erst nach Ablauf der vorgewählten Startzeit.

Das Trocknungsziel wurde nicht erreicht bzw. die Trocknungszeit dauert zu lange.

- ▶ Luftkühler reinigen (siehe Seite 10).
- ▶ Feuchtigkeitssensor an den Mitnehmern in der Trommel reinigen (siehe Seite 11).
- ▶ Stromausfall (Sperrzeiten von EW beachten).

Die Wäsche wird bei der maximal möglichen Einstellung nicht trocken.

- ▶ Trommel überladen.
- ▶ Wäsche nicht ausreichend geschleudert.
- ▶ Filter in der Tür durch Flusen verstopft (Filter reinigen).

Trommelbeleuchtung funktioniert nicht.

- ▶ Glühlampe defekt. Aus Sicherheitsgründen darf die Lampe nur durch den Kundendienst oder einen Fachmann ausgetauscht werden.

Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.

- ▶ Raum nicht genügend belüftet. Für ausreichende Belüftung sorgen.
- ▶ Kühlluftgitter in der Wartungsklappe darf nicht verdeckt werden.
- ▶ Luftkühler nach Reinigung nicht eingesetzt.

Tür geht nicht auf:

- ▶ Sollte vor dem Türöffnen kein Strom vorhanden sein, dann kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.

Störungsmeldungen H

Bei den nachstehenden Störungsanzeigen kann das Programm nach Beheben der Störung durch Betätigen der Starttaste wieder gestartet werden.

H-00 Kindersicherung

- ▶ Halten Sie die Schnellgangtaste gedrückt und betätigen Sie die Starttaste.

H-01 Kondensatbehälter

- ▶ Programm wurde abgebrochen und Summer ertönt.
- ▶ Behälter entleeren (siehe Seite 10).
- ▶ Überprüfen ob der Wasserablaufschlauch geknickt oder der bauseitige Wasserablauf verstopft ist (falls vorhanden).

H-03 Einfülltür offen

- ▶ Tür zudrücken bis Verschluss richtig einschnappt.

Falls das Gerät eine Funktionsstörung F-- anzeigt:

- ▶ Brechen Sie das Programm mit der Schnellgangtaste ab und wählen Sie ein neues Programm.

Bei wiederholter Fehleranzeige:

- ▶ Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen und wieder einschalten (Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten).
- Das Gerät ist wieder betriebsbereit, wenn die Kontrolllampen der Programme blinken.
- ▶ Wählen Sie ein neues Programm.

Bei nochmaliger Fehleranzeige:

- ▶ Fehlermeldung notieren.
- ▶ Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten.
- ▶ Kundendienst benachrichtigen.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können. (siehe «kleine Störungen selbst beheben»)

In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten bei Einsatz eines Service-Technikers.



Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie den Wandschalter aus und rufen Sie den Kundendienst. Wählen Sie die zentrale Kundendienst-Nummer (siehe Umschlag-Rückseite). Sie werden automatisch mit der zuständigen Kundendienst-Niederlassung in Ihrer Region verbunden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Produkte- und Gerätenummer an. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild auf der Innenseite der Tür.

Notieren Sie hier die Nummer Ihres Gerätes.

Produkte-Nr. _____

Geräte-Nr. _____

Garantieabonnement

Nach Ablauf der normalen Garantiezeit von 1 Jahr kann diese durch ein Garantieabonnement beliebig verlängert werden.

Kundendienst

Zentrale Kundendienst-Nummer für die ganze Schweiz **0848 559 111**

Service après-vente

Numéro centralisé du service après-vente pour toute la Suisse **0848 559 111**

Servizio assistenza

Numero della sede centrale del Servizio Assistenza per tutta la Svizzera **0848 559 111**

Dipl. Ing. FUST

HAUPTSITZ:

Dipl. Ing. FUST AG
Buchental 3
9245 **Oberbüren**
Tel. (071) 955 50 50

HAUPTSITZ:

Dipl. Ing. FUST AG
Riedmoosstrasse
3172 **Niederwangen-Bern**
Tel. (031) 980 11 11

Dipl. Ing. FUST AG
An der Rheinstrasse
4414 **Föllinsdorf**
Tel. (061) 906 95 00

Ing. dipl. FUST SA
Romanel Centre
1032 **Romanel-sur-Lausanne**
Tel. (021) 643 09 70

Dipl. Ing. FUST AG
Kantonsstrasse 79
3930 **Visp - Eyholz**
Tel. (027) 948 12 40

Ing. dipl. FUST SA
Via Compagna 1
6512 **Giubiasco-Bellinzona**
Tel. (091) 850 10 20

Dipl. Ing. FUST AG
Haus Tribolet
7000 **Chor**
Tel. (081) 257 19 30

Dipl. Ing. FUST AG
Mythen-Center
6430 **Schwyz**
Tel. (041) 818 70 50

Dipl. Ing. FUST AG
Im Jelmoji, Seidengasse 1
8001 **Zürich**
Tel. (01) 225 77 11

Dipl. Ing. FUST AG
Bodenerstrasse 109
8004 **Zürich**
Tel. (01) 295 60 70

Dipl. Ing. FUST AG
Multimedia-Factory
beim Shopping-Center
6020 **Emmenbrücke**
Tel. (041) 268 67 40

Ing. dipl. FUST SA
Rue de Rive 3
1204 **Genève**
Tel. (022) 817 03 80

und in über hundert weiteren Filialen in Ihrer Nähe